

Vor und hinter der Kamera

Filmclub Gera-Pforten e.V. steht Rede und Antwort beim Offenen Kanal



Moderator Frank Karbstein (sitzend, Mitte) befragt Paula Pietsch (sitzend von links), Carolin Trieb, Maxi-Ann Baierl und Adrian Dietsch nach ihren Erfahrungen vor und hinter der Kamera. Aufgezeichnet wird der Beitrag von drei Kameras, die teils auch von den Mitgliedern des Filmclubs Gera-Pforten bedient werden, hier auf dem Foto von Jasmin Dietsch (links) und Johanna Born. Ausgestrahlt wird der Beitrag ab heute im Offenen Kanal. Foto: -stewe

Von Steffen Weiß

GERA. Rund ein Dutzend der Hauptdarsteller des Filmclubs Gera-Pforten e.V. stehen vor der Kamera. Diesmal nicht für eigene Produktionen, sondern für die Aufzeichnung einer Talkrunde beim Offenen Kanal

Gera. Die zehn auf der DVD „Schülerfilme“ enthaltenen Filme werden besprochen. Die Filme wurden im Zeitraum von 1997 bis 2010 produziert. Darsteller erzählen in dem 56-minütigen Beitrag über ihre Erfahrungen, über die Entstehung der Filme und eben auch,

wie man sich als Titelfigur auf der DVD-Hülle fühlt.

Die Hauptdarstellerin des ersten Filmes, Anne Raab, ist diesem Metier übrigens treu geblieben. Heute studiert sie in Leipzig Filmkunst und hat bereits im Tatort „Ausweglos“ mitgespielt. Schade, dass sie

nicht zur Talkrunde kommen konnte.

Anfang März hatte der Filmclub über 300 DVDs an Bibliotheken in Deutschland, Österreich und der Schweiz verschickt. Von 96 Bibliotheken kam mittlerweile die Rück-



antwort, dass die DVD in den Bestand übernommen wurde.

Der Filmclub-Pforten hat derzeit zehn Mitglieder und arbeitet jeweils mit den Schülern der vierten Klasse der Neulandschule zusammen. Für das aktuelle Werk „Geküsst wird erst ab vierzehn“ entsteht derzeit das Drehbuch.

INTERNET
www.filmclub-gera.de